



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 20.02.2018**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Michael Teschke

Mitglieder (stimmberechtigt):
Ortrud Bögel
Peter Gravemann
Ulrich Hausdorf
Dietmar Helmes
Olga Klein
Heiner Krämer
Wolfgang Talle
Petra Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Annette Wintermann

Verwaltung:
Jan Wenink, FD Wirtschaftsförderung (zu TOP 6)
Matthias Klesse (zu TOP 8)
Dieter Frerich (zu TOP 8)

Es fehlten (Mitglieder):
Alois Thien

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):
Hermann-Otto Wiegmann

Protokollführer:
Andreas Löpker

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 18.01.2018
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Schulhofsanierung
 - 3.2. Gestaltung des Dorfplatzes
 - 3.3. Krematorium
 - 3.4. Kinderspielplatz Alpenrosenstraße
 - 3.5. Straßenschäden Lenzstraße
 - 3.6. Gewährung von Zuschüssen
 - 3.7. Beleuchtung Heidelbeerenweg
 - 3.8. Straßenschäden Sandbrinkerheidestraße
 - 3.9. Ampelschaltung B 213
 - 3.10. Hausnummer Schild an der Ortsverwaltung
 - 3.11. Schadstoffsammlung
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Dorfplatz
5. Gewährung von Zuschüssen
 - a) an den Heimatverein Brögbern für die Vereinsarbeit
 - b) an den Heimatverein Brögbern für die Bepflanzung des Heimathausgartens
6. Breitbandversorgung
7. Ertüchtigung Einfahrt Parkplatz Heimathaus/Festplatz/Sportplatz
8. Erweiterung Hähnchenmastanlage Grumler
9. Anfragen und Anregungen
 - 9.1. Straßenkreuzung Im Holz/Nadelweg
 - 9.2. Sandhasenstraße
 - 9.3. Straßenausbau im Baugebiet "Zwischen B 213 und Dollhoffstraße"
 - 9.4. Grünpflege durch Reholand
 - 9.5. Baumaßnahme Gravemann
 - 9.6. Verkehrsspiegel bei der Straße Flachswiske

- 9.7. Bauplatzvergabe im Baugebiet "Zwischen B 213 und Dollhoffstraße"
- 9.8. Radweg Am Tankfeld
- 9.9. Biberdamm am Mühlenbach
- 9.10. Obstbäume im Baugebiet "Zwischen B 213 und Dollhoffstraße"
- 9.11. Bushaltestelle Feldhuhnweg

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Brögbern, Dollhoffstraße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Einstimmig stimmte der Ortsrat der Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 5 b) „Gewährung eines Zuschusses für den Heimatverein Brögbern für die Bepflanzung des Heimathausgartens“ zu.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 18.01.2018

Herr Talle teilte mit, dass zu Tagesordnungspunkt 5 Herr Wiegmann darum gebeten habe, dass die direkten Anwohner des Bauprojektes vorab informiert werden sollten. Der Ortsrat genehmigte einstimmig das Protokoll.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Löpker berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Schulhofsanierung

Herr Löpker teilte mit, dass im Haushalt 2018 104.000 € für die Sanierung des Schulhofes der Grundschule Brögbern zur Verfügung stehen. Es könnten Anregungen aus dem Kreis des Ortsrates an den Fachdienst Schule und Sport herangetragen werden. In der nächsten Sitzung werden erste Ergebnisse vorgestellt.

TOP 3.2 Gestaltung des Dorfplatzes

Herr Löpker wies darauf hin, dass der LEADER-Antrag für die Bezuschussung des Dorfplatzes schon gestellt worden sei. Die LAG habe ihre Zustimmung gegeben. Nun müsste noch ein formeller Antrag an das Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen gestellt werden.

TOP 3.3 Krematorium

Herr Löpker wies darauf hin, dass es zurzeit keine neuesten Erkenntnisse gebe. Zwei Anwohnerklagen gegen die Baugenehmigung müssen noch vom Verwaltungsgericht Osnabrück entschieden werden.

TOP 3.4 Kinderspielplatz Alpenrosenstraße

Herr Löpker teilte mit, dass am morgigen Mittwoch, 21. Februar, einen Ortstermin mit dem Fachdienst Schule und Sport und den Anwohnern des Kinderspielplatzes gebe. In der nächsten Ortsratssitzung werde über eventuelle Maßnahmen beraten.

TOP 3.5 Straßenschäden Lenzstraße

Herr Löpker teilte mit, dass die Arbeiten an den entsprechenden Schadstellen durchgeführt wurden.

TOP 3.6 Gewährung von Zuschüssen

Herr Löpker teilte mit, dass jeweils 280 € an den Sozialverband Deutschland, Ortsverband Brögbern, und an die Jugendfeuerwehr Brögbern ausgezahlt wurden.

TOP 3.7 Beleuchtung Heidelbeerenweg

Herr Löpker teilte mit, dass es im Heidelbeerenweg zwei Leuchten gebe. Die Leuchten befinden sich zwischen Haus Nr. 2 - 2 a und Haus Nr. 4 - 6. Eine weitere Leuchte habe es in der Straße nicht gegeben.

TOP 3.8 Straßenschäden Sandbrinkerheidestraße

Herr Löpker wies darauf hin, dass in der Sandbrinkerheidestraße, ab der Mühlenbachbrücke bis zum Beckhookweg, die Seitenräume aufgefüllt werden.

TOP 3.9 Ampelschaltung B 213

Herr Löpker wies darauf hin, dass das Straßenbauamt neue Schleifen sowohl bei der neuen als auch bei der alten Ampelanlage eingebaut habe. Mehrere Ortsratsmitglieder wiesen darauf hin, dass in den letzten Tagen die Schaltungsintervalle sehr unterschiedlich gewesen seien und gerade die Verkehrsteilnehmer auf der Duisenburger Straße doch sehr lange warten mussten.

TOP 3.10 Hausnummer Schild an der Ortsverwaltung

Herr Löpker teilte mit, dass das fehlende Hausnummernschild mit der Nr. 18 bestellt worden sei.

TOP 3.11 Schadstoffsammlung

Herr Löpker teilte mit, dass die diesjährige Schadstoffsammlung des Landkreises Emsland am Dienstag, 13. März von 13.00 – 15.00 Uhr am Heimathaus stattfinden werde.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 4.1 Dorfplatz

Nach Meinung eines Einwohners sei der neue Standort des Dorfplatzes in dem Baugebiet an der B 213 nicht der ideale Standort. Der bisher vorgesehene Standort an der Duisenburger Straße sei nach seiner Auffassung zentraler gelegen.

TOP 5 Gewährung von Zuschüssen

- a) an den Heimatverein Brögbern für die Vereinsarbeit**
- b) an den Heimatverein Brögbern für die Bepflanzung des Heimathausgartens**

- a) Der Ortsrat stimmte einstimmig für die Gewährung von 500 € für die Vereinsarbeit des Heimatvereins Brögbern.
- b) Herr Ortsbürgermeister Ströer teilte mit, dass während der letzten Pflegemaßnahmen am Garten des Heimathauses festgestellt worden sei, dass die gesamten Buchsbaumhecken vom Buchsbaumzünsler befallen und damit zerstört seien. Der Vorstand des Heimatvereins habe beschlossen, im Zuge der Erneuerung der Hecken den gesamten Garten neu als Bauerngarten zu gestalten. Die Pflanzarbeiten werden von der Rentnergruppe des Heimatvereins durchgeführt,

so dass lediglich der Aufwand für die erforderlichen Pflanzen zu tragen sei. Nach einem bisher eingeholten Angebot werde sich der Aufwand für die Pflanzenlieferung auf ca. 2.000 € belaufen. Da der Heimathausgarten der Öffentlichkeit zugänglich und neben dem Heimathaus auch ein Aushängeschild für den Ortsteil Brögbern sei, bitte der Heimatverein um Prüfung, ob der Ortsrat einer Bezuschussung zustimmen könne.

Herr Ortsbürgermeister Ströer schlug vor, 1.500 € pauschal dem Heimatverein für diese Maßnahme zur Verfügung zu stellen.

Sodann stimmte der Ortsrat einstimmig diesem Vorschlag zu.

TOP 6 Breitbandversorgung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Ortsbürgermeister Ströer Herrn Jan Wenink vom Fachdienst Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (Ems). Herr Wenink teilte mit, dass der Landkreis Emsland die Haushalte angeschrieben habe, die einen Glasfaserhausanschluss im Rahmen des kreisweiten Ausbauprojektes erhalten werden. Hierbei handele es sich um Haushalte, die unter 30 Mbit liegen. Mittels eines Ausschreibungsverfahrens sei die Innogy TelNet GmbH ausgewählt worden, ein flächendeckendes Glasfasernetz zu errichten. Die Kosten dafür übernehmen der Landkreis und die jeweiligen Städte und Gemeinden. Hinzu kommen Fördergelder von Bund und Land. Die Westnetz GmbH errichtet und betreibt dieses Breitbandnetz für die Innogy TelNet GmbH. Hierzu werde die Westnetz GmbH ein Mikrorohr in das jeweilige Gebäude verlegen und anschließend den optischen Netzwerkanschluss installieren. Hierzu müsse jedoch jeder Grundstücksbesitzer eine Einverständniserklärung unterschreiben. Man müsse aber nicht gleichzeitig Kunde bei der Firma werden.

Am 20. März werde um 19.00 Uhr ein Bauinformationsabend für das gesamte Stadtgebiet in der Gaststätte Timmer angeboten. Mit diesem Förderprogramm werden 95 % der Haushalte dann mit mindestens 50 Mbit versehen sein.

Auf die Frage, was mit den Haushalten sei, die nicht unter dieses Förderprogramm fallen werden, teilte Herr Wenink mit, dass die Richtfunktechnik eine Alternative sei. Die Firma Emsland-Tel werde in nächster Zeit mehr Richtfunkmasten aufstellen. In Holthausen-Biene gebe es schon eine und demnächst werde auch in Baccum ein solcher Mast installiert. Hierzu benötige die Firma Emsland-Tel eine Grundfläche von 9 x 9 m.

Herr Wenink teilte mit, dass Ende März in Brögbern der Ausbau durch die Firma Innogy stattfinden solle. Im Bereich Beckhook werden alle Haushalte über dieses Förderprogramm angeschlossen.

Auf Anfrage von Ortsbürgermeister Ströer teilte Herr Wenink mit, dass noch geprüft werde, ob die Haushalte in der Sandhasenstraße und am Stationsweg ebenfalls mit berücksichtigt werden könnten. Als **Anlage** beigefügt ist eine Planskizze, aus der ersichtlich ist, welche Haushalte unter das Förderprogramm fallen.

Zu den Ausbauplänen der Deutschen Glasfaser teilte Herr Wenink mit, dass Anfang März der Ausbau, je nach Witterungslage, beginnen solle. Es werden 9 Bautrupps in allen noch vorgesehenen Gebieten die Verlegungsarbeiten gleichzeitig beginnen.

Auf die Frage von Herrn Helmes, warum es Probleme in Holthausen-Biene mit dem Hauptanschluss gebe, teilte Herr Wenink mit, dass zurzeit die Hauptleitung unter einer Bahnquerung nicht verlegt werden könne, da hier noch die Zustimmung der Deutschen Bahn AG fehle. Seit April 2017 liege ein entsprechender Antrag zur Entscheidung vor.

Auf die Frage, ob in dem Neubaugebiet an der Bundesstraße 213 auch Glasfaser verlegt werde, teilte Herr Wenink mit, dass die Telekom schon Glasfaserkabel dort verlegt habe und auch die Firma Deutsche Glasfaser ebenfalls Interesse habe, ein eigenes Glasfasernetz zu verlegen.

Herr Ortsbürgermeister Ströer bedankte sich bei Herrn Jan Wenink für seine Ausführungen.

TOP 7 Ertüchtigung Einfahrt Parkplatz Heimat- haus/Festplatz/Sportplatz

Herr Ortsbürgermeister Ströer teilte mit, dass die erste Baumaßnahme durch die Firma GaLaBau EMSLAND abgeschlossen sei. Durch die Herstellung der neuen Parkplatzenflächen seien die chaotischen Verhältnisse bei dem Parkplatz hinter der Schule entschärft worden.

Herr Ortsbürgermeister Ströer wies darauf hin, dass die Einfahrt zum Sportplatz nicht breit genug sei und es auch hier bei den Zufahrten zum Schützenfestplatz große Anlieferprobleme gebe. Von daher müsse ein Stück des Walles entfernt und der Einfahrtsbereich neu gepflastert werden. Des Weiteren sollten die vorhandenen Parkplätze in der Nähe des Heimathauses bei der zweiten Einfahrt neu gepflastert werden, da der dortige Schotteruntergrund bei bestimmten Witterungsverhältnissen sehr schlecht zu nutzen sei. Zu diesen beiden Maßnahmen gebe es erste Angebote. Diese liegen bei ca. 11.500 €.

Auf die Frage von Herrn Krämer, ob es spezielle weitere finanzielle Zuschüsse für die neuen Maßnahmen gebe, teilte Ortsbürgermeister Ströer mit, dass bei der ersten Baumaßnahme der Fachdienst Schule und Sport 6.500 € mit finanziert habe. Bei der zweiten Maßnahme sind keine zusätzlichen Förderungen zu erwarten.

Der Ortsrat beschloss einstimmig, dass die beiden Baumaßnahmen aus dem Budget des Orsrates Brögbern bezahlt werden. Maximal soll für diese Maßnahme 11.500 € ausgegeben werden. Die beiden Baumaßnahmen werden vom Fachdienst Tiefbau durchgeführt und entsprechende Angebote eingeholt.

TOP 8 Erweiterung Hähnchenmastanlage Grumler

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Ortsbürgermeister Ströer Herrn Matthias Klesse vom Fachdienst Stadtplanung und Herrn Dieter Frerich vom Fachdienst Bauordnung.

Herr Dieter Frerich gab einige Erläuterungen zu dem Bauantrag des Herrn Josef Grumler über die Errichtung und den Betrieb eines dritten baugleichen Hähnchenmaststalles mit 38.794 Plätzen (gesamt 116.382 Plätze), zertifizierte Abluftreinigungsanlage, Aufstellung von drei FMS, Einbau von drei Auffangbehälter für Reinigungswesen, Erhöhung der Besatzdichte der vorhandenen Masthähnchenställe von 35 kg/m² auf 39 kg/m² (dadurch resultierend die Reduzierung der Anzahl der Plätze) und Betrieb der Gesamtanlage, Änderung der vorhandenen Ablufttürme durch Einbau von Einzelkaminen in den Ablufttürmen.

Anhand des Lageplanes und der vorliegenden Grundrisse gab Herr Frerich einige Erläuterungen zu dem Bauprojekt am Jagdweg. Die beiden vorhandenen Hähnchenmastställe wurden im Jahr 2008 genehmigt. Das erstmals am 3. August 2010 beantragte neue Vorhaben wurde bereits am 12. August 2010 von Herrn Kütke in dem nichtöffentlichen Sitzungsteil des Orsrates Brögbern vorgestellt. Seinerzeit wurden neben den bereits genehmigten Hähnchenmastanlagen (je 41.343 Plätze) eine Erweiterung um zwei baugleiche Stallanlagen (je 41.343 Plätze) somit insgesamt 165.372 Plätze beantragt. Vor allem aufgrund der planungsrechtlichen Steuerung von Tierhal-

tungsanlagen in der Stadt Lingen (Ems) wurden das Vorhaben und die Antragsunterlagen mehrfach geändert, nachdem nachgewiesen wurde, dass das Vorhaben an der Hofstelle aus immissionsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich sei und die anfangs beantragte Stallanlage reduziert worden sei.

Des Weiteren teilte Herr Frerich mit, dass beabsichtigt sei am 07. März im Bau- und Planungsausschuss über dieses Vorhaben zu berichten. Danach erfolge eine Veröffentlichung im nächsten Amtsblatt.

Herr Frerich teilte mit, dass eine Erweiterung vorhandener Stallanlagen nur um 50 % der bisherigen Fläche möglich sei. Auf Anfrage von Herrn Helmes wies er darauf hin, dass es sich hierbei nicht um einen neuen Antrag handele, sondern dass der Antrag von August 2010 nur zurückgestellt worden sei. § 245a Abs. 4 Baugesetzbuch besage, dass, soweit für Zulassungsentscheidungen über Anlagen zur Tierhaltung, die unter den § 35 Abs. 1 Nr. 4 fallen, vor Ablauf des 04.07.2012 bei der zuständigen Behörde ein Antrag eingegangen sei, § 35 Abs. 1 Nr. 4 in seiner bis zum 20.09.2013 geänderten Fassung anzuwenden sei.

Herr Frerich wies darauf hin mit, dass schon entsprechende Immissionsgutachten erstellt seien. Durch die Optimierung der vorhandenen Türme gebe es aus planungsrechtlicher und immissionsrechtlicher Sicht keine Einwendungen. Die Immissionswerte würden sogar unter den bisherigen Werten liegen.

Auf Anfrage von Herrn Helmes, ob auch die Werte der Firma Sonac mit berücksichtigt worden seien, bejahte Herr Frerich dieses. Herr Helmes fragte an, wie viele Anträge noch bei der Stadtverwaltung vorliegen, die vor dem 04.07.2012 gestellt worden seien. Herr Frerich teilte mit, dass es sich hier um noch drei weitere Fälle handele. Herr Frerich betonte, dass die eingeholten gutachterlichen Stellungnahmen nach den neuesten gesetzlichen Anforderungen ausgearbeitet worden seien.

Auf Anfrage von Herrn Krämer teilte Herr Frerich mit, dass die Stadt Lingen die Genehmigungsbehörde sei. Bezüglich der Trinkwasserqualität werde natürlich auch eine Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde eingeholt. Herr Frerich wies noch einmal im Besonderen darauf hin, dass die Abluftsituation durch die neuen Abluftanlagen positiv optimiert werde.

Herr Ortsbürgermeister Ströer bedankte sich bei den beiden Herren Frerich und Klesse für deren Ausführungen bezüglich der Baumaßnahme „Erweiterung der Hähnchenmastanlage“ am Jagdweg.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

TOP 9.1 Straßenkreuzung Im Holz/Nadelweg

Herr Teschke teilte mit, dass die Pflasterung im Kreuzungsbereich Im Holz/Nadelweg durch das entsprechende Wurzelwerk angehoben worden sei.

TOP 9.2 Sandhasenstraße

Herr Teschke wies darauf hin, dass die Seitenräume bei der Sandhasenstraße aufgefüllt werden müssten. Des Weiteren sei der dortige Radweg auch sehr verunreinigt.

TOP 9.3 Straßenausbau im Baugebiet "Zwischen B 213 und Dollhoffstraße"

Herr Teschke teilte mit, dass man beim Straßenausbau in dem obengenannten Baugebiet darauf achten sollte, dass die Gehwege behindertengerecht angelegt werden.

TOP 9.4 Grünpflege durch Reholand

Herr Krämer wies darauf hin, dass man mit den Verantwortlichen der Firma Reholand sprechen sollte, dass die Grünpflege vor allem im Bereich Lenzfeld verbessert werden müsse.

TOP 9.5 Baumaßnahme Gravemann

Herr Talle fragte an, ob die Baumaßnahme des Landwirtes Gravemann im Ortsrat schon vorgestellt worden sei.

Anmerkung der Verwaltung:

Am 18.03.2015 wurde das Bauvorhaben im Ortsrat Brögbern vorgestellt. Hierbei handelt es sich um den Ausbau eines Quarantänestalles, Neubau eines Sauenstalles und eine Erweiterung des Ferkelstalles an der Sandpoolstraße 22.

TOP 9.6 Verkehrsspiegel bei der Straße Flachswiske

Herr Talle bat um nochmalige Überprüfung, ob man bei der Ausfahrt aus der Straße Flachswiske einen Verkehrsspiegel aufstellen könne. Die Fahrradfahrer, die den dortigen Fahrradweg nutzen, würde man sehr spät sehen.

TOP 9.7 Bauplatzvergabe im Baugebiet "Zwischen B 213 und Dollhoffstraße"

Herr Ortsbürgermeister Ströer teilte mit, dass am 06. März um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus eine weitere Vergabesitzung stattfinden werde. Zurzeit seien 10 Bauplätze von den 55 Plätzen noch frei. Es würden nun die Ersatzbewerber 10 – 19 hierzu eingeladen. Insgesamt habe man 31 Ersatzbewerber ausgewählt.

TOP 9.8 Radweg Am Tankfeld

Frau Wintermann teilte mit, dass die Pflasterung des Radweges Am Tankfeld in einem schlechten Zustand seien.

TOP 9.9 Biberdamm am Mühlenbach

Herr Helmes teilte mit, dass nach seiner Auffassung der Biberdamm am Mühlendamm verantwortlich sei für die sehr nassen landwirtschaftlichen Flächen in dem dortigen Bereich. Er bat um Überprüfung, welche Maßnahmen dort zu ergreifen seien, um diese Flächen vernünftig zu entwässern.

TOP 9.10 Obstbäume im Baugebiet "Zwischen B 213 und Dollhoffstraße"

Herr Gravemann wies darauf hin, dass am Rande des Neubaugebietes Richtung B 213 Obstbäume neu gepflanzt wurden. Er bat darum, dass dort keine öffentlichen Zuwegungen geschaffen werden, damit die Neuanpflanzungen geschützt werden.

TOP 9.11 Bushaltestelle Feldhuhnweg

Herr Talle wies darauf hin, dass zurzeit keine Bank bei der Bushaltestelle Feldhuhnweg aufgestellt sei.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in